



# Doing Business in Essen

Ein praktischer Leitfaden für  
ausländische Investoren



Business Information



ESSEN



<b>■ Editorial</b>	5
<b>■ Konzernstadt Essen – Die Stadt auf einen Blick</b>	6
■ Welche besonderen Wettbewerbsvorteile zeichnen Essen und die Metropole Ruhr aus?	6
● Metropole Ruhr – drittgrößter Ballungsraum Europas	6
● Essen – Entscheidungszentrum der deutschen Wirtschaft	6
● Essen – Schnittpunkt internationaler Verkehrsnetze	7
● Essen – Fokus der Kompetenznetzwerke in der Metropole Ruhr	7
● Essen – Zentrum einer der dichtesten Hochschul-, Technologie- und Bildungslandschaften Europas	7
■ Welche Schwerpunkte hat die Essener Wirtschaft?	8
● Essen – Energiemetropole Europas	8
● Essen – Deutschlands Umwelt- und Wassermetropole	8
● Essen – Handelsmetropole	9
● Essen – Die Gesundheitsstadt	9
● Essen – Standort für Informations- und Kommunikationswirtschaft	9
● Essen – Standort für Design – Center of Excellence	10
● Essen – Bildungsmetropole	11
<b>■ Unternehmensgründung</b>	12
■ Welche Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen muss ich beachten?	12
■ Wie gründe ich ein Unternehmen?	13
■ Welche Fördermöglichkeiten gibt es?	14
■ Was muss ich zum Geldverkehr wissen?	14
■ Wie bekomme ich eine Krankenversicherung?	14
■ Wieviel kosten Immobilien?	14
■ Welche Steuern muss ich bezahlen?	15
■ Wie finde ich Arbeitskräfte?	15
■ Wie hoch ist das Qualifikationsniveau der Arbeitskräfte?	15
■ Was muss ich bei der Einstellung von Arbeitskräften beachten?	15
■ Was muss ich beim Im- und Export beachten?	16
<b>■ Unternehmerisches Umfeld</b>	17
■ Wie finde ich in Essen ein Hotel oder eine Wohnung?	17
■ Welche Schulen gibt es?	17
■ Gibt es eine „Internationale Gemeinde“?	17
■ Was kann ich in meiner Freizeit tun?	17
■ Wie sicher ist Essen?	18
■ Wie sicher ist die Energieversorgung?	18
■ Wie schnell ist der Datentransfer?	18
■ Welchen Standard hat die Gesundheitsversorgung?	18
■ Wie hoch ist die Gefahr von Streiks?	18
<b>■ Wer berät mich und hilft mir in Essen?</b>	19
<b>■ Wo kann ich mich im Internet schon jetzt informieren?</b>	20



# Metropole Ruhr



# Die drei größten Stadtregionen Europas

...das europäische Wirtschaftsdreieck





## ■ Editorial

Die "Metropole Ruhr" ist geographischer Mittelpunkt eines riesigen europäischen Wirtschaftsraumes. Sie gehört mit London und Paris zu den drei größten städtischen Agglomerationen Europas.

In Essen, der Kernstadt der "Metropole Ruhr", bündeln sich zahlreiche Branchennetzwerke des Ballungsraumes. Zentrale Verwaltungseinrichtungen der Wirtschaft und der öffentlichen Hand haben hier ihren Hauptsitz. Allein 10 der 100 größten deutschen Unternehmen steuern aus ihren Konzernzentralen ihre weltweiten Aktivitäten.

Die vorliegende Broschüre enthält in komprimierter praxisrelevante Informationen und Hinweise zu nützlichen Websites mit dem Ziel, Ihren Aufenthalt und Ihr Engagement in Essen vorzubereiten. Vor Ort stehen wir Ihnen gerne persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Dabei heißen wir Sie schon jetzt in unserer Stadt „Herzlich willkommen“.



Klaus Beckmann  
Hauptgeschäftsführer



Georg Arens  
Geschäftsführer





## ■ Konzernstadt Essen – Die Stadt auf einen Blick

### ■ Welche besonderen Wettbewerbsvorteile zeichnen Essen und die Metropole Ruhr aus?

Essen und die Metropole Ruhr bieten Wettbewerbsvorteile in einer Qualität, die kaum eine andere Region in Europa bieten kann:

- Die Metropole Ruhr – drittgrößter Ballungsraum Europas
- Essen ist Entscheidungszentrum der deutschen Wirtschaft
- Essen ist Schnittpunkt internationaler Verkehrsnetze
- Essen ist Fokus der Kompetenznetzwerke in der Metropole Ruhr
- Essen ist Zentrum einer der dichtesten Hochschul-, Technologie- und Bildungslandschaften Europas

### • Metropole Ruhr – drittgrößter Ballungsraum Europas

Hier leben und arbeiten rund sechs Millionen Menschen. Damit ist die Metropole Ruhr nach London und Paris der drittgrößte Ballungsraum Europas. Als größte Stadt und als Wirtschafts- und Verwaltungszentrum ist Essen der Mittelpunkt der Region Ruhr. Mit rund 600.000 Einwohnern ist Essen eine der größten Städte in Deutschland. Im Umkreis von 500 km um Essen leben rund 140 Millionen Menschen. Das sind 40 % der gesamten Bevölkerung der Europäischen Union (EU). Sie generieren 60 % des Einkommens in der EU. Die zentrale Lage zu den Absatzmärkten Europas macht Essen zum optimalen Standort für unternehmerisches Engagement ([www.essen.de](http://www.essen.de), [www.ewg.de](http://www.ewg.de)).

Die internationale Business-Plattform des Ruhrgebietes ist die Messe Essen ([www.messe-essen.de](http://www.messe-essen.de), [www.cc-essen.de](http://www.cc-essen.de)). In der weltweiten Messelandschaft belegt sie einen Spitzenplatz. Die Messe Essen veranstaltet eine Vielzahl von internationalen Leitmesse und Kongressen.

### • Essen – Entscheidungszentrum der deutschen Wirtschaft

10 der 100 größten deutschen Unternehmen haben hier ihren Hauptsitz. In der Metropole Ruhr befinden sich insgesamt sogar 17 der 100 größten Unternehmen. Die Silhouette der Stadt wird durch eine bemerkenswerte Skyline geprägt, in der sich die enorme Wirtschaftskraft der Region Essen widerspiegelt. Die 10 größten deutschen Unternehmen in Essen sind:



Unternehmen	Webadresse
Thyssen-Krupp AG	<a href="http://www.thyssen-krupp.com">www.thyssen-krupp.com</a>
RWE AG	<a href="http://www.rwe.com">www.rwe.com</a>
E.ON Ruhrgas AG	<a href="http://www.eon-ruhrgas.com">www.eon-ruhrgas.com</a>
RAG Aktiengesellschaft	<a href="http://www.rag.de">www.rag.de</a>
HOCHTIEF AG	<a href="http://www.hochtief.com">www.hochtief.com</a>
RAG Beteiligungs-AG	<a href="http://www.rag.de">www.rag.de</a>
Thyssen-Krupp Technologies AG	<a href="http://www.thyssenkrupp-tech.com">www.thyssenkrupp-tech.com</a>

weiter auf S. 7



Schenker AG	<a href="http://www.schenker.com">www.schenker.com</a>
Karstadt-Quelle AG	<a href="http://www.karstadt-quelle.com">www.karstadt-quelle.com</a>
Aldi Nord	<a href="http://www.aldi.com">www.aldi.com</a>

Stand: 2006



• **Essen – Schnittpunkt internationaler Verkehrsnetze**

Das dichteste Autobahnnetz, der größte Verkehrsverbund im öffentlichen Personennahverkehr Deutschlands, das am besten ausgebaute Kanal- und Hafensystem Europas und mehrere Flughäfen gewährleisten eine optimale Erreichbarkeit und schnelle Verbindungen aus der Metropole Ruhr zu anderen nationalen wie internationalen Städten und Ballungsräumen. Sie bieten weltweite Erreichbarkeit:

Flughafen	Erreichbar in	Webadresse
Flughafen Essen/Mülheim	10 min.	<a href="http://www.flughafen-essen-muelheim.com">www.flughafen-essen-muelheim.com</a>
Flughafen Düsseldorf International	20 min.	<a href="http://www.duesseldorf-international.de">www.duesseldorf-international.de</a>
Flughafen Dortmund	45 min.	<a href="http://www.flughafen-dortmund.de">www.flughafen-dortmund.de</a>
Flughafen Köln/Bonn Konrad Adenauer	70 min.	<a href="http://www.airport-cgn.de">www.airport-cgn.de</a>
Flughafen Frankfurt/Main	120 min.	<a href="http://www.airportcity-frankfurt.de">www.airportcity-frankfurt.de</a>
Amsterdam Airport Schiphol	150 min.	<a href="http://www.schiphol.nl">www.schiphol.nl</a>

• **Essen – Fokus der Kompetenznetzwerke in der Metropole Ruhr**

Ein wichtiger Vorteil, den die Region Essen bietet, sind die vielfältigen Netzwerke, die sich hier in einzigartiger Weise bündeln. Gerade neuen Unternehmen erleichtern sie den Marktzugang in der Bundesrepublik Deutschland. Solche Netzwerke sind beispielsweise in den Branchen Medizin, Energie, Wasser, Umwelt, in der Informations- und Kommunikationswirtschaft, der Designwirtschaft etc. entstanden. Darüber hinaus können Kontakte über die Berufs- und Wirtschaftsverbände der Region geknüpft werden. Eine Auswahl der wichtigsten Netzwerke finden Sie in den folgenden Abschnitten und im Anhang.

• **Essen – Zentrum einer der dichtesten Hochschul-, Technologie- und Bildungslandschaften Europas**

Die Wirtschaft der Region Essen profitiert von diesem Standortvorteil durch einen schnellen Zugriff auf Forschung und Technologie von international hohem Niveau und auf gut ausgebildete Absolventen. Allein in Essen befinden sich drei Hochschulen: die Universität Duisburg-Essen ([www.uni-duisburg-essen.de](http://www.uni-duisburg-essen.de)), die Fachhochschule für Ökonomie und Management ([www.fom.de](http://www.fom.de)) und die Folkwang-Hochschule für Musik, Theater und Tanz ([www.folkwang-hochschule.de](http://www.folkwang-hochschule.de)).



Die Schwerpunkte der Universität Duisburg-Essen spiegeln die führenden Essener Branchen wider: Medizin, Design, Wirtschaftsinformatik, Energie- und Umwelttechnik. Weitere renommierte Institute sind u.a. das Gaswärme-Institut, das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung und das Kulturwissenschaftliche Institut (die Links finden Sie im Anhang).



Doing Business in Essen

Die Metropole Ruhr verfügt über 3 staatliche Universitäten, die private Universität Witten/Herdecke, die FernUniversität in Hagen, die Folkwang Hochschule, 8 Fachhochschulen, 4 Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, 3 Max-Planck-Institute, 4 Institute der Leibniz-Gemeinschaft, mehr als 30 Technologie-, Innovations- und Gründerzentren sowie über 100 weitere außeruniversitäre Bildungs-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. 2005 gab es in der Metropole Ruhr rund 148.000 Studierende, davon 20.000 aus dem Ausland und 20.000 Erstsemester.

Die großen Unternehmen verdeutlichen die Stärke der privaten Forschung und Entwicklung im Ruhrgebiet. Sie verwalten von hier aus große Forschungsbudgets, mit denen sie die Weichen für die zukünftige Entwicklung stellen. Einen wesentlichen Teil der technologischen Basis bilden kleine und mittlere Unternehmen, die durch eigene Forschungsleistungen spezialisiertes Know-how aufgebaut haben.

Einen besonderen Standortvorteil hat Essen mit seiner gut ausgebauten Bildungsinfrastruktur. Die zahlreichen Bildungsträger bieten ein vielfältiges, hochqualifiziertes und spezialisiertes Angebot, das den Anforderungen einer modernen, leistungsfähigen und sich ständig wandelnden Wirtschaft umfassend Rechnung trägt.

■ Welche Schwerpunkte hat die Essener Wirtschaft?



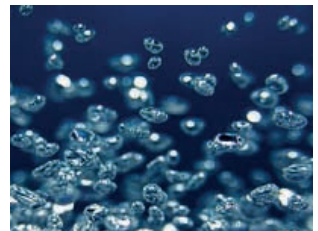
● Essen – Energiemetropole Europas

Von Essen aus wird ein großer Teil der deutschen und europäischen Energiewirtschaft koordiniert und gestaltet. Wesentliche Schwerpunkte besitzt der Standort in der Energiegewinnung, -verteilung und -versorgung sowie der Energietechnik. Die international führenden Konzerne RWE, E.ON Ruhrgas, RAG und Steag haben hier ihre Hauptverwaltungen. Daneben gibt es zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen sowie eine Vielzahl an Bildungs- und Forschungseinrichtungen wie die Universität Duisburg-Essen, das Haus der Technik,

das Gaswärme-Institut und die Kraftwerkerschule. Essen ist Sitz bedeutender Verbände der Energiewirtschaft wie VGB Power Tech e.V. oder VIK – Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V. In der Messe Essen findet jährlich die internationale Energie-Leitmesse 'E-world energy & water' statt. Sie alle begründen den Ruf Essens als „Powerhouse of Europe“. In der Metropole Ruhr befinden sich weitere international tätige Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft.

● Essen – Deutschlands Umwelt- und Wassermetropole

Die dichte Besiedelung des Ruhrgebietes stellt seit langem hohe Anforderungen an den Umweltschutz und die Wasserwirtschaft. Vor diesem Hintergrund hat sich Essen zu einem der führenden europäischen Standorte in diesem Bereich entwickelt. Die Ver- und Entsorgung von Ballungsräumen ist hier eine Kernkompetenz. Die großen Wasserwirtschaftsverbände Ruhrverband, Emschergenossenschaft und Lippeverband stehen für eine lange Tradition und hochwertiges Know-how in dieser Branche. In der Umweltwirtschaft stehen Problemlösungen in den Themenfeldern Bodenschutz, Abfall- und Recyclingwirtschaft, Altlastensanierung, Gewässerschutz sowie in den Bereichen Luftreinhaltung und Lärmschutz im Vordergrund.



Essener Unternehmen und Institutionen sind zentrale Partner der Netzwerke German Water e.V. ([www.germanwater.de](http://www.germanwater.de)), AAV Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Nordrhein-Westfalen ([www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)) sowie der Wasserwirtschaftsinitiative NRW ([www.wasser.nrw.de](http://www.wasser.nrw.de)) und von ZENIT, dem Zentrum für Innovation und Technologie NRW ([www.zenit.de](http://www.zenit.de)).



#### • Essen – Handelsmetropole

Essen ist traditionell ein Zentrum des Handels. Hier haben bedeutende Handelshäuser wie KarstadtQuelle, Aldi, Deichmann, Medion, Noweda, Ferrostaal, RWE, RAG, E.ON Ruhrgas und ThyssenKrupp ihren Sitz. Sie unterhalten ein weltweites Niederlassungsnetz in ihren Beschaffungs- und Absatzmärkten.

Für den privaten Bereich ist Essen die Shopping-Meile der Metropole Ruhr.

#### • Essen – Die Gesundheitsstadt

Essen gehört zu den wichtigsten Medizinstandorten weltweit. Beispielsweise Onkologie, Transplantationsmedizin, Kardiologie und Neurologie gehören wissenschaftlich und klinisch zur internationalen Spitze. Verbünde zwischen Klinikärzten und niedergelassenen Medizinern garantieren Patienten aus aller Welt die bestmögliche Versorgung. Die Weltgesundheitsorganisation WHO listet Essen als medizinischen Versorgungsmittelpunkt von rund 4,7 Millionen Menschen. Europaweit vorbildliche Versorgungssysteme wie z.B. der „Herzinfarktverbund Essen“ oder der Schlaganfallverbund werden hier entwickelt und finden national wie international Anerkennung. Die Modellklinik für integrative Medizin (Verbindung aus Naturheilkunde, traditioneller chinesischer Medizin und traditioneller westlicher Medizin) ist europaweit einzigartig. Vorsorge und Früherkennung sowie weitere medizinische Verfahren gehören u.a. zu den Spezialgebieten des Gesundheitsstandortes Essen.



Aus Essener Forschungsergebnissen werden weltmarktfähige Produkte geschaffen. Die wachsende Vernetzung zwischen Forschern, Medizinern und Unternehmen am Standort drückt sich in der Aktionsgemeinschaft "Essen forscht und heilt" ([www.essen-forscht-und-heilt.de](http://www.essen-forscht-und-heilt.de)) und dem Branchentreff der Gesundheitswirtschaft "Medical Wednesday" aus. Einen guten Überblick über die „Gesundheitsstadt Essen“ gibt die Broschüre „Essen forscht und heilt“, die bei der EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft bestellt werden kann.

#### • Essen – Standort für Informations- und Kommunikationswirtschaft

In Essen gehört die Branche „Informations- und Kommunikationswirtschaft“ (IuK) zu den expansivsten und prosperierendsten Wirtschaftszweigen. Es sind die rund 1.500 Unternehmen mit ihren 28.000 Beschäftigten, die Essens Ruf als bedeutenden IuK-Standort im Ruhrgebiet begründen.

Mit rund 660 Unternehmen und mehr als 12.000 Beschäftigten ist der Bereich „Informationstechnologie“ (IT) eine Kernkompetenz der Konzernstadt Essen.



Doing Business in Essen

Auch die Netzbetreiber haben den Standort Essen für sich entdeckt. Mittlerweile sind rund 100 Telekommunikationsunternehmen in Essen aktiv.

Die Medienbranche ist in Essen besonders stark vertreten. Rund 800 Unternehmen aus diesem Bereich machen den Standort zum Medien-„Star“. Neben Unternehmen aus Film, Hörfunk und TV ist Essens besondere Stärke das Verlagswesen und die Druckereiwirtschaft. Insgesamt sind es 300 Betriebe in diesen Bereichen mit 8.000 Beschäftigten, darunter der WAZ-Konzern als Deutschlands zweitgrößte Verlagsgruppe.

Mit mehr als 200 Werbe- und Kommunikationsagenturen weist Essen die regional höchste Unternehmensdichte in der Werbebranche auf.

Am Campus Essen bietet die Universität Duisburg-Essen den größten Fachbereich „Wirtschaftsinformatik“ im deutschsprachigen Raum. Circa 50 namhafte Bildungsträger ergänzen mit speziellen Angeboten das umfangreiche Qualifizierungsangebot im LuK-Bereich.

Essen ist einer der bevorzugten Standorte für den Customer Service in Deutschland. Aktuell sind in den rund 50 Call Centern in Essen über 4.000 Mitarbeiter in Inhouse-Call Centern oder Call Center-Agenturen für die verschiedensten Auftraggeber tätig. Zwei wichtige Netzwerke sind die Initiativen „networker Essen“ und „networker NRW“ ([www.networker.nrw.de](http://www.networker.nrw.de)).



• Essen – Standort für Design – Center of Excellence

Design hat in Essen eine lange Tradition. Aus der "Folkwangschule für Gestaltung" gingen die heute an der Universität Duisburg-Essen angesiedelten Studiengänge "Industrial Design" und "Kommunikationsdesign" hervor, die internationale Bedeutung erlangt haben. 1954 wurde das Haus Industrieform, das heutige Design-Zentrum Nordrhein-Westfalen ([www.design-zentrum-nrw.de](http://www.design-zentrum-nrw.de)), als erstes Designzentrum Europas gegründet. Mittlerweile zählt es zu den führenden Institutionen seiner Art. Weitere Potenziale im Bereich der Designwirtschaft sind eine Vielzahl freiberuflich tätiger Designer, De-

signunternehmen unterschiedlichster Prägung, aber auch das international anerkannte Deutsche Plakat Museum und der Verband Deutscher Industriedesigner.

Die ehemalige Zechenlandschaft Zollverein, Weltkulturerbe der UNESCO, wird zu einem integrierten Design- und Kulturstandort ausgebaut ([www.zollverein.de](http://www.zollverein.de)). Startpunkt der Entwicklung war die Ansiedlung des Design-Zentrums NRW im Jahre 1997. Weitere Bausteine sind die Zollverein School of Management and Design, die im Sommer 2006 ihr neu errichtetes Gebäude bezogen hat, die ENTRY, die internationale Ausstellung zum Thema Design und Architektur, und das Ruhrlandmuseum, das in der von Rem Koolhaas umgebauten Kohlenwäsche seinen Standort haben wird. Neu entwickelt und errichtet wird derzeit die designstadt zollverein. Hier wächst auf 35.000 m² Fläche Raum für Unternehmen und Existenzgründer.



- **Essen – Bildungsmetropole**

Essen ist eine der führenden Bildungsmetropolen Deutschlands. An 187 allgemeinbildenden Schulen und 12 Berufskollegs bilden rund 5.000 Lehrkräfte über 89.000 Schüler aus. Rund 300 Institutionen und Unternehmen verstärken den Wirtschaftsfaktor „Bildung“. Etwa 16.500 Menschen sind in diesem Bereich tätig. Durch die zentrale Lage Essens im Ruhrgebiet steigt die Zahl der Unternehmen in der Bildungswirtschaft kontinuierlich.



Zahlreiche kleine und mittlere Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen, namhafte national und international anerkannte Bildungseinrichtungen sowie regional und überregionale Netzwerke und Initiativen sind Träger der Bildungswirtschaft in Essen. Beispielhaft seien hier der Campus Essen der Universität Duisburg-Essen mit rund 1.500 Lehrenden, die Folkwang Hochschule, der Bildungspark, das Haus der Technik (HdT), die Kraftwerkerschule (KWS), das BildungsCentrum der Wirtschaft (BCW), die ebs-Immobilienakademie und die Zollverein School of Management and Design genannt.

Die Essener Weiterbildungseinrichtungen genießen im Ausland einen hervorragenden Ruf. Ausländische Firmen schicken ihre Fachkräfte zur Aus- und Weiterbildung nach Essen. Und die hiesigen Bildungsfachleute werden weltweit angefragt. So eröffnete die FOM – Fachhochschule für Ökonomie und Management als erste private Fachhochschule Deutschlands zwei Studienzentren in China.

Die EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH engagiert sich aber auch an der Schnittstelle Schule-Wirtschaft. Der Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft Essen e.V., kurz SWE, ist Ansprechpartner für Wirtschaft und Schulen in Essen. Er fungiert als Schaltstelle zwischen dem Verbund Schule-Wirtschaft. Herausragendes Projekt ist das europaweit einmalige Alfred Krupp-Schülerstipendium, das jährlich 50 Essener Schülerinnen und Schülern einen vierwöchigen Praktikumsaufenthalt in ausländischen Unternehmen ermöglicht.

Die ESE - Europa-Schulen Essen sind ein gemeinnütziger Zusammenschluss von elf öffentlichen Schulen. Ihr Ziel ist es, eine berufsorientierte Ausbildung, Flexibilität und Mehrsprachigkeit im Unterricht zu fördern und die Zugangschancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Beide Modelle gelten als beispielhaft und werden durch die EWG koordiniert.

Damit werden Bildung und Qualifizierung in Essen zu einem Standortvorteil im wirtschaftlichen Wettbewerb und Essen bietet diesen Standortfaktor in herausragender Qualität.

Informationen zu weiteren Schwerpunkten der Essener Wirtschaft und zum Standort Essen finden Sie im Internet ([www.essen.de](http://www.essen.de), [www.ewg.de](http://www.ewg.de))

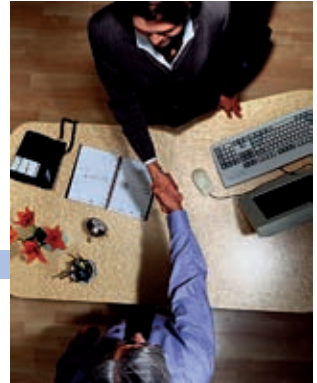
## ■ Unternehmensgründung

### ■ Welche Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen muss ich beachten?

Welche Bestimmungen Sie zur Einreise und zum Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland beachten müssen, hängt von Ihrer Staatsangehörigkeit ab, wie lange Sie in Deutschland bleiben und ob Sie hier als Arbeitnehmer oder als Unternehmer arbeiten möchten.

#### Angehörige aus Mitgliedstaaten der EU

Für Arbeitnehmer und Unternehmer besteht innerhalb der Mitgliedstaaten der EU Freizügigkeit. Daher sind Staatsbürger aus EU-Mitgliedstaaten bei der Ausübung von Erwerbstätigkeiten grundsätzlich den deutschen Staatsbürgern gleichgestellt. EU-Staatsangehörige benötigen lediglich einen Reisepass. Sie benötigen kein Visum und keine spezielle Arbeitsgenehmigung.



#### Angehörige aus Nicht-Mitgliedstaaten der EU

##### 1. Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten

- A) Mitarbeiter ausländischer Unternehmen, die zu Besprechungen, Messebesuchen bzw. zur Installation oder Betreuung von Maschinen in die Bundesrepublik Deutschland einreisen, üben keine Erwerbstätigkeit aus. Sie benötigen den Reisepass und ein Touristen- oder ein Geschäftsvisum.
- B) Personen, die nicht in Deutschland arbeiten möchten, beispielsweise Familienangehörige, benötigen häufig nur den Reisepass und teilweise ein Touristenvisum.

Staatsbürger der USA, Kanadas, Japans und einiger anderer Länder benötigen bei Aufenthalten bis zu drei Monaten keine Visa und können bei einem Aufenthalt über drei Monaten die Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland beantragen.

- C) Personen, die als Arbeitnehmer in Deutschland arbeiten möchten, benötigen den Reisepass, ein Erwerbstätigenvisum und eine Aufenthaltsgenehmigung.
- D) Personen, die als Unternehmer tätig sein möchten, benötigen den Reisepass, ein Visum zum Zwecke der selbständigen Erwerbstätigkeit und eine Aufenthaltsgenehmigung.

##### 2. Bei einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten

- A) Personen, die nicht in Deutschland arbeiten möchten, beispielsweise Familienangehörige, benötigen den Reisepass, ein Visum zum Zwecke der Familienzusammenführung und eine Aufenthaltsgenehmigung.
- B) Personen, die als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer in Deutschland tätig sein möchten, benötigen den Reisepass, ein Erwerbstätigenvisum bzw. ein Visum zum Zwecke der selbständigen Erwerbstätigkeit und eine Aufenthaltsgenehmigung.

Das Visum müssen Sie bei einer deutschen Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland oder in dem Land, in dem Sie derzeit leben, beantragen, bevor Sie in die Bundesrepublik Deutschland einreisen.

Für einen kurzfristigen Aufenthalt beträgt die Bearbeitungszeit des Visums ca. zwei bis vier Tage. Bei

einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten Dauer oder zur Arbeitsaufnahme kann die Bearbeitungszeit mehrere Monate betragen.

Die Aufenthaltsgenehmigung und die Arbeitsgenehmigung werden nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland von der deutschen Kommune ausgestellt, in der Sie sich niederlassen möchten. Diese müssen innerhalb von drei Monaten nach der Einreise beantragt werden.

Einzelheiten zu den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen und welche Unterlagen Sie benötigen finden Sie auf den Homepages des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)), der Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)), dem Portal für Foreign Investment in Germany ([www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)) und kontaktieren Sie eine deutsche Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland.

### ■ Wie gründe ich ein Unternehmen?

Bei der Gründung des Unternehmens in Deutschland können Sie unter verschiedenen Rechtsformen wählen. Möglich ist eine Gründung nach deutschem Recht oder, falls es sich um die Niederlassung eines ausländischen Unternehmens handelt, auch nach dem Recht des Landes, in dem das ausländische Unternehmen seinen Hauptsitz hat.

Die deutschen Rechtsformen unterscheiden sich vor allem durch die haftungsrechtlichen Bestimmungen voneinander:

- der in das Handelsregister eingetragene Einzelkaufmann (e.K.) haftet unbeschränkt mit seinem Geschäfts- und Privatvermögen
- nicht in das Handelsregister eingetragene Gewerbetreibende haften unbeschränkt mit dem Geschäfts- und mit dem Privatvermögen
- schließen sich mehrere nicht in das Handelsregister eingetragene Gewerbetreibende zusammen, nennt man dies eine „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ (GbR) oder BGB-Gesellschaft; die Gesellschafter der GbR haften unbeschränkt mit dem Geschäfts- und mit dem Privatvermögen
- alle Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft (oHG) (mind. zwei Personen) haften unbeschränkt mit ihrem Geschäfts- und Privatvermögen
- bei der Kommanditgesellschaft (KG) haftet der Komplementär unbeschränkt, der/die Kommanditisten mit seiner/ihrer Einlage
- bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) haften die Gesellschafter mit ihren Anteilen und dem Vermögen der Gesellschaft
- bei der Aktiengesellschaft (AG) wird mit dem Vermögen der Gesellschaft gehaftet.

Die Gründung des Unternehmens in Deutschland erfolgt durch die Anmeldung bei der Gewerbestelle der Kommune, in der das Unternehmen seinen Sitz haben soll. Ob darüber hinaus weitere Anmeldungen notwendig sind, beispielsweise eine Eintragung in das Handelsregister, richtet sich nach der Rechtsform und der Tätigkeit des Unternehmens.

Da je nach Rechtsform des Unternehmens unterschiedliche Unterlagen benötigt werden können, nehmen Sie bitte frühzeitig zu uns Kontakt auf ([www.essen.ihk24.de](http://www.essen.ihk24.de), [www.ewg.de](http://www.ewg.de)).

Einzelheiten zur Unternehmensgründung finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)), dem Portal für Foreign Investment in Germany ([www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)) oder kontaktieren Sie die deutsche Botschaft in Ihrem Heimatland.





### ■ Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Für ausländische Investoren stehen zahlreiche Förderprogramme der EU, des Bundes und der Länder zur Verfügung. Die wichtigsten Programme beziehen sich auf die Beratung zur Gründung eines Unternehmens, die Regional- und Mittelstandsförderung, die Einstellung von Personal, den Umweltschutz, die Energieeinsparung, Auslandsmessebeteiligungen und Exportberatung.

Einen Überblick finden Sie im Portal für Foreign Investment in Germany ([www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)) und bei der Förderdatenbank des Bundes (<http://db.bmwi.de>), der Kreditanstalt für Wiederaufbau ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) und der Investitionsbank NRW ([www.lbnrw.de](http://www.lbnrw.de)).

### ■ Was muss ich zum Geldverkehr wissen?

Die Finanzwirtschaft der Region Essen ist in die internationalen Finanzmärkte eingebunden. Währung ist der Euro. Alle großen, international tätigen deutschen Banken sind mit Niederlassungen in Essen vertreten. Auch einige ausländische Banken haben Filialen in der Stadt. Die Institute bieten alle international üblichen Finanzdienstleistungen an. Zur Abwicklung der finanziellen Transaktionen Ihres Unternehmens benötigen Sie ein Geschäftskonto. Bei welchen Kreditinstituten Sie ein Geschäftskonto eröffnen, können Sie frei wählen.

### ■ Wie bekomme ich eine Krankenversicherung?

Für Angestellte besteht in der Bundesrepublik Deutschland bis zu einer gewissen Einkommensgrenze eine Versicherungspflicht. Oberhalb der Grenze und auch als selbständiger Unternehmer müssen Sie nicht krankenversichert sein. Sie können aber freiwillig Mitglied in einer Krankenversicherung werden. Zum Abschluss einer derartigen Krankenversicherung ist zu raten.

### ■ Wieviel kosten Immobilien?

Wenn Sie nur für einige Tage oder Wochen ein Büro in Essen benötigen, bieten Ihnen Bürodienstleister voll ausgestattete Büros. Die Mieten sind u.a. davon abhängig, wie groß das Büro ist, welche Ausstattung Sie benötigen oder ob Sie einen Sekretariatsservice in Anspruch nehmen möchten. Suchen Sie für längere Zeit Büro- oder Gewerbeflächen, gibt Ihnen die Tabelle einen Überblick. Weitere Informationen und Angebote finden Sie im Internet ([www.ewg.de](http://www.ewg.de)).

#### Gewerbeimmobilien

Büromieten Neubau Erstbezug, je nach Lage	ca. 8,50 – 12,00	€/qm/monatl.
Mieten Serviceflächen in Gewerbeparks	ca. 5,00 – 8,00	€/qm/monatl.
Mieten Industrie- und Gewerbehallen, je nach Lage und Gebäudealter	ca. 2,50 – 5,00	€/qm/monatl.
Kaufpreis Gewerbe- und Industrie-Grundstücke	ca. 50,00 – 150,00	€/qm
Mieten Ladenlokale		
- in hervorragenden Innenstadtlagen	ca. 40,00 – 140,00	€/qm/monatl.
- in anderen Innenstadtlagen	ca. 5,00 – 20,00	€/qm/monatl.
- in sehr guten Vorortlagen	ca. 10,00 – 70,00	€/qm/monatl.



### ■ Welche Steuern muss ich bezahlen?

Für ausländische Unternehmen, die in Deutschland eine Betriebsstätte oder Tochtergesellschaft nach deutschem Recht gegründet haben, gelten im Wesentlichen folgende Abgaben:

- Bestimmte Einkünfte einer Kapitalgesellschaft können der **Körperschaftsteuer** unterliegen.
- Einkommen natürlicher Personen und die Erträge von Personengesellschaften unterliegen der **Einkommenssteuer**. Für Unternehmen, Familien etc. sind Steuererleichterungen möglich. Die Höhe der Erleichterungen richtet sich in der Regel nach der individuellen Situation.
- Jeder Gewerbebetrieb unterliegt der kommunalen **Gewerbesteuer**, es gibt aber einen Gewerbesteuerfreibetrag von derzeit 24.500 EUR jährlich (für natürliche Personen sowie für Personengesellschaften).
- Der **Umsatzsteuer** von derzeit 7% bzw. 19% (abhängig von der Art der Leistung) unterliegen Lieferungen und sonstige Leistungen, der Eigenverbrauch, die Einfuhr aus Drittländern und aus EU-Staaten. Die Umsatzsteuer wird häufig auch Mehrwertsteuer genannt.

Einen Überblick finden Sie im Portal für Foreign Investment in Germany ([www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)).

### ■ Wie finde ich Arbeitskräfte?

Die Agentur für Arbeit Essen ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) ist Ansprechpartner für die Suche nach Arbeitskräften und für sämtliche weiteren Fragen zum Arbeitsmarkt. Es bietet eine Reihe kostenloser Dienstleistungen an. Außerdem können private Arbeitsvermittler sowie Zeitarbeitsagenturen behilflich sein.

### ■ Wie hoch ist das Qualifikationsniveau der Arbeitskräfte?

Das Qualifikationsniveau der Arbeitskräfte in Deutschland ist generell sehr hoch. Die Institutionen der Aus- und Weiterbildung stellen im internationalen Vergleich einen hohen Standard mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten sicher. Allein in Essen befinden sich rund 300 Bildungseinrichtungen, die Arbeitgeber zur Weiterbildung von Arbeitskräften nutzen können. In der Region befinden sich zahlreiche weitere Institutionen.



### ■ Was muss ich bei der Einstellung von Arbeitskräften beachten?

Die Arbeitnehmerinteressen werden in Deutschland durch Personal- oder Betriebsräte (in Betrieben mit fünf oder mehr Mitarbeitern) und durch Gewerkschaften vertreten. Löhne und Arbeitsbedingungen werden in der Regel durch Tarifverträge geregelt. Jeder Vollzeitbeschäftigte hat Anspruch auf mindestens 24 Werktage Urlaub bei einer 6-Tage-Woche im Jahr bzw. 20 Arbeitstage Urlaub im Jahr bei einer 5-Tage-Woche.

Das deutsche Sozialversicherungssystem umfasst folgende gesetzliche Versicherungen:

- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge werden – mit Ausnahme der Berufsgenossenschaft – jeweils zur Hälfte vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer bezahlt. Sonderregelungen hierzu existieren für verschiedene Arten der Teilzeitbeschäftigung oder der befristeten Beschäftigung.

Von der Versicherungspflicht ausgenommen sind ausländische Arbeitnehmer, die nur vorübergehend für kurze Zeit in Deutschland tätig sind.

#### ■ Was muss ich beim Im- und Export beachten?

##### **Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland**

- Die Einfuhr ist weitgehend liberalisiert. Besonderheiten sind zu beachten bei Textilien, Bekleidung sowie Nahrungs- und Genussmitteln.
- Die Einfuhrabgaben setzen sich zusammen aus Zöllen, der Einfuhrumsatzsteuer sowie eventuell aus Verbrauchsteuern.
- Erforderliche Zolldokumente können sein: Einfuhrgenehmigung, Einfuhranmeldung, Handelsrechnung, Ursprungszeugnis, Warenverkehrsbescheinigung, Veterinär- oder Gesundheitszeugnisse, Analysezertifikate.

Waren aus der EU können ohne Zoll- und Grenzformalitäten bezogen werden. Bei umsatzsteuerfreien Bezügen müssen Käufer und Verkäufer jeweils über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügen.

##### **Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland**

- Die Ausfuhr ist weitgehend liberalisiert. Besonderheiten sind zu beachten bei bestimmten Importländern und bei Waren, die in der Ausfuhrliste genannt sind.
- Bei der Ausfuhr werden keine Abgaben erhoben.
- Erforderliche Zolldokumente können sein: Ausfuhrgenehmigung, Ausfuhranmeldung, Handelsrechnung, Ursprungszeugnis, Warenverkehrsbescheinigung, Veterinär- oder Gesundheitszeugnisse, Analysezertifikate, Transportdokumente.

Waren in Länder der EU können ohne Zoll- und Grenzformalitäten geliefert werden. Bei umsatzsteuerfreien Lieferungen müssen Käufer und Verkäufer jeweils über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügen.



## ■ Unternehmerisches Umfeld

### ■ Wie finde ich in Essen ein Hotel oder eine Wohnung?

Einen Überblick über die Essener Hotels finden Sie im Hotelführer der Stadt Essen ([www.essen.de](http://www.essen.de)). Dort können Sie auch online buchen.

Wenn Sie befristet auf mehrere Tage oder Wochen ein Appartement suchen, finden Sie dort auch Appartement-Häuser.

### Überblick über Preise und Mieten für Wohnungen und Häuser

Kaufpreis Reihenhaus	ca. 165.000 – 350.000 €
Freistehendes Haus, gehobene Ausstattung	ca. 240.000 – 650.000 €
Neubaueigentumswohnungen	ca. 1.700 – 2.800 €/qm
Wohnungsmieten, je nach Lage, Alter und Ausstattung z.B. gute Lage, normal gute Ausstattung	ca. 4,30 – 8,50 €/qm/monatl.

### ■ Welche Schulen gibt es?

Sämtliche Schulformen von Grundschulen bis hin zu Berufsschulen und Universitäten sind in Essen vorhanden. Öffentliche Schulen sind in Deutschland nicht kostenpflichtig, von Privatschulen werden in der Regel Gebühren erhoben. 23 Prozent der weiterführenden Schulen in Essen sind bilingual. An einem öffentlichen Gymnasium ist ein internationaler Zweig angegliedert, der neben dem Abitur auch die Prüfung zum BA beinhaltet.



### ■ Gibt es eine „Internationale Gemeinde“?

Das Ruhrgebiet hat eine lange Tradition als Zuwanderungsregion. Seit mehr als 150 Jahren kommen Menschen aus anderen Ländern, um hier zu arbeiten und zu leben. Heute stammen mehr als 10% der Einwohner der Region aus anderen Ländern. Sie kommen aus allen Kontinenten. Menschen aus 180 Ländern leben in der Metropole Ruhr.

### ■ Was kann ich in meiner Freizeit tun?

Essen und das Ruhrgebiet bieten eine der dichtesten Kulturlandschaften in Europa. Theater, Opern, Museen, Galerien, Ausstellungen, Musicals, Konzerte, Kinos, Kneipen, Restaurants und und und. Hier finden Sie alles – vielfältig und kreativ. Ebenso abwechslungsreich sind die Erholungs- und Sportmöglichkeiten in der Region. Von Wandern bis Schwimmen, von Golf spielen bis zum Fußball. Es gibt wohl kaum eine Sportart, die Sie nicht finden werden. Die nahen Parks und Seen, die Wiesen und Wälder der Umgebung, bieten Ihnen abwechslungsreiche Erholung.





## Doing Business in Essen

### ■ **Wie sicher ist Essen?**

Essen ist eine der sichersten Großstädte in Deutschland.

### ■ **Wie sicher ist die Energieversorgung?**

In Deutschland ist die Energieversorgung sichergestellt. Die Versorgungsunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, jedermann an das Stromnetz anzuschließen. Die Energie wird unterbrechungsfrei und mit gleichbleibender Netzspannung an die Kunden geliefert. Ausfälle der Energieversorgung sind sehr selten.

### ■ **Wie schnell ist der Datentransfer?**

Bereits frühzeitig wurden in Essen hochleistungsfähige „Datenhighways“ konsequent ausgebaut. Die leistungsfähige Telekommunikations-Infrastruktur in Essen hat die Voraussetzung für die Digitalisierung der Wirtschaft vor Ort geschaffen.

Über das Citynetz Essen werden schnelle und maßgeschneiderte Sprach-, Daten- und Multimedia-dienstleistungen angeboten. Der Transfer erfolgt dabei über ein modernes und zukunftsorientiertes Glasfasernetz. Seine hohe Flächendeckung ist ein weiterer Vorteil des Citynetzes Essen, das nicht nur in der Innenstadt, sondern auch flächendeckend in den Stadtteilen vorhanden ist. Aufgrund erstklassiger internationaler Verbindungen erfolgt auch der grenzüberschreitende Datentransfer hochgradig effizient. Die garantierte Verfügbarkeit liegt dabei – abhängig vom Carrier – bei mindestens 99,5 Prozent.

### ■ **Welchen Standard hat die Gesundheitsversorgung?**

Die Gesundheitsversorgung in Deutschland hat im internationalen Vergleich ein sehr hohes Niveau. 2.200 Krankenhäuser und 129.000 niedergelassene Ärzte stellen die Versorgung der Bevölkerung sicher. Allein in Essen gibt es 17 Krankenhäuser und mehr als 1.000 niedergelassene Ärzte. Nahezu alle Bürger haben eine private oder gesetzliche Krankenversicherung, die einen Teil der Behandlungskosten übernimmt. Die Versicherungen bieten außerdem eine Vielzahl von Vorsorgeuntersuchungen und Beratungsleistungen an. Der Arzt kann in Deutschland frei gewählt werden. Gerade in Essen sichern die Spezialisten der Universität und der Krankenhäuser die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung auf besonders hohem Niveau. Weitere renommierte Krankenhäuser befinden sich in der Region.

### ■ **Wie hoch ist die Gefahr von Streiks?**

Gering. In Deutschland herrscht ein hoher sozialer Konsens. Streiks sind daher sehr selten.

## ■ Wer berät mich und hilft mir in Essen?

Bei allen Fragen helfen Ihnen und beraten Sie die Industrie- und Handelskammer zu Essen und die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Für an Essen interessierte Unternehmen stellen wir ein umfangreiches Serviceangebot und weiterführende Informationen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

### **Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen**

Am Waldthausenpark 2  
D-45127 Essen

Frau Veronika Lühl  
Herr Wolfgang Jenner

Phone: + 49 201 1892-240  
Fax: + 49 201 1892-161  
e-mail: [jenner@essen.ihk.de](mailto:jenner@essen.ihk.de)  
Internet: [www.essen.ihk24.de](http://www.essen.ihk24.de)

### **EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Lindenallee 55  
D-45127 Essen

Herr Klaus Kipper-Doktor  
Frau Daniela Schulteink

Phone: + 49 201 82024-0  
Fax: + 49 201 82024-92  
e-mail: [info@ewg.de](mailto:info@ewg.de)  
Internet: [www.ewg.de](http://www.ewg.de)

Informationen über Institutionen Ihres Heimatlandes in der Region Essen und wichtige deutsche Institutionen in Ihrem Land senden wir Ihnen gerne zu.



## ■ Wo kann ich mich im Internet schon jetzt informieren?

Einige der Webseiten sind auch in Englisch oder anderen Sprachen verfügbar, manche nur in deutscher Sprache.

Bundesland Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.nrw.de">www.nrw.de</a>
Deutschland-Portal	<a href="http://www.deutschland.de">www.deutschland.de</a>
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	<a href="http://www.ewg.de">www.ewg.de</a>
Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen	<a href="http://www.essen.ihk24.de">www.essen.ihk24.de</a>
Regionalverband Ruhr	<a href="http://www.ruhrgebiet.de">www.ruhrgebiet.de</a>
Stadt Essen	<a href="http://www.essen.de">www.essen.de</a>

### Netzwerke

AAV Altlastensanierungs- und Altastenaufbereitungsverband NRW	<a href="http://www.aav-nrw.de">www.aav-nrw.de</a>
ATW-DVWK – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	<a href="http://www.atw-dvwk.de">www.atw-dvwk.de</a>
Electronic Commerce (Kompetenzzentrum f. d. elektronischen Geschäftsverkehr)	<a href="http://www.ec-ruhr.de">www.ec-ruhr.de</a>
eLearning Netzwerk Ruhr (Netzwerk der eLearning-Akteure)	<a href="http://www.eln-ruhr.de">www.eln-ruhr.de</a>
ef.Ruhr GmbH (Energieforschungsverbund Ruhr)	<a href="http://www.ef-ruhr.de">www.ef-ruhr.de</a>
Essen forscht und heilt (Netzwerk der Essener Gesundheitswirtschaft)	<a href="http://www.essen-forscht-und-heilt.de">www.essen-forscht-und-heilt.de</a>
German Water (Netzwerk der Wasser- und Abwasserwirtschaft)	<a href="http://www.germanwater.de">www.germanwater.de</a>
Gründungsnetzwerk Essen (Netzwerk zur Existenzgründung)	<a href="http://www.gruendungsnetzwerk-essen.de">www.gruendungsnetzwerk-essen.de</a>
Gründungsstammtisch	<a href="http://www.startup-essen.de">www.startup-essen.de</a>
Kompetenz-Netzwerk Brennstoffzelle NRW	<a href="http://www.brennstoffzelle-nrw.de">www.brennstoffzelle-nrw.de</a>
Kompetenz-Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW	<a href="http://www.kraftwerkstechnik.nrw.de">www.kraftwerkstechnik.nrw.de</a>
Landesinitiative Zukunftsenergien NRW	<a href="http://www.energieland-nrw.de">www.energieland-nrw.de</a>
LOS ! Ruhr (Open Source Lösungspark)	<a href="http://www.los-ruhr.de">www.los-ruhr.de</a>
LOS ! NRW e.V. (Kompetenzzentrum für Linux und Open Source)	<a href="http://los-ruhr.de">http://los-ruhr.de</a>
Medecon (Netzwerk der Gesundheitswirtschaft Ruhr)	<a href="http://www.medeconruhr.de">www.medeconruhr.de</a>
Networker Essen (Essener Netzwerk der IT-Wirtschaft)	<a href="http://www.networker-essen.de">www.networker-essen.de</a>
Networker NRW (Netzwerk der IT-Wirtschaft in NRW)	<a href="http://www.networker-nrw.de">www.networker-nrw.de</a>
VgB PowerTech e.V.	<a href="http://www.vgb.org">www.vgb.org</a>
VIK – Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.	<a href="http://www.vik-online.de">www.vik-online.de</a>
Wasserwirtschaftsinitiative NRW	<a href="http://www.wasser.nrw.de">www.wasser.nrw.de</a>
ZENIT – Zentrum für Innovation und Technologie NRW	<a href="http://www.zenit.de">www.zenit.de</a>

### Hochschulen, Bildung und Forschung

Fachhochschule für Ökonomie und Management	<a href="http://www.fom.de">www.fom.de</a>
Folkwang Hochschule für Musik, Theater und Tanz	<a href="http://www.folkwang-hochschule.de">www.folkwang-hochschule.de</a>
Gaswärme-Institut	<a href="http://www.gwi-essen.de">www.gwi-essen.de</a>
Kulturwissenschaftliches Institut	<a href="http://www.kulturwissenschaftliches-institut.de">www.kulturwissenschaftliches-institut.de</a>
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung	<a href="http://www.rwi-essen.de">www.rwi-essen.de</a>
Universität Duisburg-Essen, Standort Essen	<a href="http://www.uni-duisburg-essen.de">www.uni-duisburg-essen.de</a>



## Business in Essen

Agentur für Arbeit Essen

(Vermittlung von Arbeitskräften und Beratung von Arbeitgebern)

Auswärtiges Amt (Botschaften und Konsulate)

Bürodienstleister

Dolmetscher

Export- und Importberatung

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

[www.essen.de](http://www.essen.de)

[www.bdue.de](http://www.bdue.de)

[www.essen.ihk24.de](http://www.essen.ihk24.de)

## Fördermöglichkeiten

- Überblick

- Förderdatenbank des Bundes

- Kreditanstalt für Wiederaufbau

- Investitionsbank NRW

Erstellen eines Businessplanes

Hotels und Apartments

Soziale Sicherung

Messe Essen (Messen und Kongresse)

Rechts- und Steuerberatung

- Notare

- Patentanwälte

- Steuerberater

- Unternehmensberater

Unternehmensgründung

[www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)

<http://db.bmwi.de>

[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

[www.lbnrw.de](http://www.lbnrw.de)

[www.softwarepaket.de](http://www.softwarepaket.de)

[www.essen.de](http://www.essen.de)

[www.bmgs.bund.de](http://www.bmgs.bund.de)

[www.messe-essen.de](http://www.messe-essen.de)

[www.notarkammer-hamm.de](http://www.notarkammer-hamm.de)

[www.patentanwalt.de](http://www.patentanwalt.de)

[www.stbk-duesseldorf.de](http://www.stbk-duesseldorf.de)

[www.bdu.de](http://www.bdu.de)

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

[www.invest-in-germany.com](http://www.invest-in-germany.com)

[www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)

[www.gruenderstadt.de](http://www.gruenderstadt.de)

[www.gruenderleitfaden.de](http://www.gruenderleitfaden.de)

[www.gruendungsnetzwerk-essen.de](http://www.gruendungsnetzwerk-essen.de)

[www.starter-consult.de](http://www.starter-consult.de)

[www.zoll-d.de](http://www.zoll-d.de)

Zollfragen

## Reise

Deutsche Bahn

EVAG Essener Verkehrsbetriebe AG

Flughäfen

- Düsseldorf

- Essen/Mülheim

- Dortmund

- Köln/Bonn

- Frankfurt

Touristikzentrale Essen

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

[www.evag.de](http://www.evag.de)

[www.duesseldorf-international.de](http://www.duesseldorf-international.de)

[www.flughafen-essen-muelheim.com](http://www.flughafen-essen-muelheim.com)

[www.flughafen-dortmund.de](http://www.flughafen-dortmund.de)

[www.airport-cgn.de](http://www.airport-cgn.de)

[www.airportcity-frankfurt.de](http://www.airportcity-frankfurt.de)

[www.essen.de/tourismus](http://www.essen.de/tourismus)

[www.vrrr.de](http://www.vrrr.de)



## Leben in Essen

Bürgerämter

Freizeit und Kultur in Essen

Rathaus/Stadtverwaltung

Volkshochschule Essen (Deutschkurse)

[www.essen.de](http://www.essen.de)

[www.essen.de](http://www.essen.de)

[www.essen.de](http://www.essen.de)

[www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de)





- 1 Rathaus Essen**  
Porscheplatz  
D-45121 Essen
- 2 Hauptbahnhof Essen**
- 3 Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen**  
Am Waldthausenpark 2  
D-45127 Essen
- 4 EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
Lindenallee 55  
D-45127 Essen
- 5 Bürgeramt Gildehof**  
Hollestraße 3  
D-45127 Essen
- 6 Einwohneramt / Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten**  
Schederhofstraße 45  
D-45145 Essen

### Rechtliche Hinweise:

Die Herausgeber haben sich bemüht, die in diesem Ratgeber enthaltenen Informationen und Daten umfassend, richtig und aktuell zusammenzustellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann allerdings keine Gewähr übernommen werden. Auch sind die Herausgeber nicht für den Inhalt der Webseiten verantwortlich, auf die durch Hyperlinks hingewiesen wird.

Herausgeber:	Industrie - und Handelskammer zu Essen EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Redaktionelle Leitung:	Wolfgang Jenner Klaus Kipper-Doktor Daniela Schulteheink
Stand:	Ausgabe 8/2006 2. Auflage 8/2007